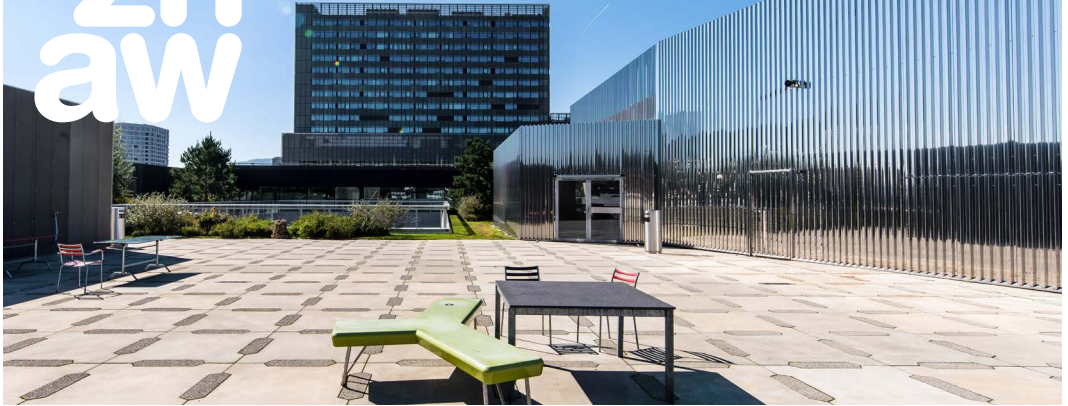


Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw

Soziale Arbeit



Certificate of
Advanced Studies

CAS Personalführung und Teamentwicklung

Neu in der Führung

21. März 2022 bis
14. März 2023



CAS Personalführung und Teamleitung

Neu in der Führung

Einstieg in die Führungsrolle.

Möchten Sie den Schritt von der Fach- zur Führungskraft wagen? Dieser CAS vermittelt Ihnen das Know-how, um eine erste Führungsfunktion erfolgreich auszuüben.

Personal führen und Gruppendynamik produktiv nutzen.

Für die Leitung von Mitarbeitenden, die Planung von Teamaufgaben und die Koordination von Umsetzungsprozessen sind spezifische Kompetenzen gefragt. Dazu gehören auch ein Bewusstsein für das eigene Führungsverständnis und die Entwicklung eines persönlichen Führungsstils. Die Besonderheiten der Führungsrolle und der Personalführung, Konzepte und Instrumente des Personalmanagements sowie der Umgang mit Gruppendynamiken sind wichtige Eckpfeiler des Curriculums. Es kombiniert theoretische Konzepte, praxisorientierte Werkzeuge und die Reflexion eigener Erfahrungen – sie sind der Schlüssel zur erfolgreichen Personalführung und Teamleitung.

Attraktive Wahlmöglichkeiten.

Der CAS bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Kompetenzrepertoire in Selbstführung, Zeitmanagement, Projektmanagement und Arbeitsrecht zu vervollständigen. Sie können zwei aus diesen vier Kursen frei wählen und damit den CAS auf ihre individuellen Bedürfnisse ausrichten.

Zielgruppe

Angesprochen sind Fachkräfte, die sich perspektivisch auf eine erste Führungsposition vorbereiten möchten, sowie neue Führungskräfte mit wenig Erfahrung aus der familien- und schulergänzenden Betreuung (Kita, Hort), dem Bildungsbereich (Schule, Arbeitsagogik, Hochschuladministration), dem Sozialbereich, dem Gesundheitssektor, der öffentlichen Verwaltung und dem Personalwesen.

Ziele

- Die Teilnehmenden verfügen über Wissen zur Führung von Mitarbeitenden und zur Leitung von Teams.
- Sie können entsprechende Methoden und Tools in ihrer Organisation umsetzen.
- Sie sind für eine neue Führungsrolle vorbereitet.
- Sie haben ihr individuelles Kompetenzprofil durch den Besuch von zwei Wahlpflichtkursen aus den Themenbereichen Selbstführung, Zeitmanagement, Projektmanagement und Arbeitsrecht ergänzt.

Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 20 Unterrichtstagen (160 Kontaktstunden/Lektionen). Das erste Modul vermittelt die Grundlagen von Personalführung und -management. Das zweite Modul vertieft Führungsthemen. Im abschliessenden dritten Modul entscheiden sich die Teilnehmenden für zwei von vier Wahlpflichtkursen.

Lehr- und Lernkonzept

Kontaktstudium

Der Schwerpunkt des Kontaktstudiums liegt auf der Wissensaneignung sowie auf der Reflexion von Methoden, Modellen und Erfahrungen aus dem Berufsalltag. Der Wissenstransfer erfolgt über theoretische Inputs von Dozierenden, Diskussionen im Plenum sowie die Bearbeitung von eigenen Fallbeispielen und Fragestellungen in Kleingruppen.

Selbststudium

Im Selbststudium werden die im Kontaktstudium erworbenen Kompetenzen mit den individuellen Wissensressourcen vernetzt. Die Teilnehmenden verfassen zudem eine schriftliche Zertifikatsarbeit, die sich auf eines der CAS-Ziele bezieht.

E-Learning/ Unterrichtsunterlagen

E-Learning unterstützt das Kontakt- und das Selbststudium. Abgestimmt auf die Lernziele und die Lernbedürfnisse der Teilnehmenden wird die Online-Plattform Moodle benutzt. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

Abschluss/ ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Leistungsnachweise für die drei Module bestanden sind:

- Modul 1: Buchrezension
- Modul 2: Peer Coachings
- Modul 3: Dokumentierte Führungsreflexion und Abschlusspräsentation

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW Soziale Arbeit einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) innerhalb von sechs Jahren absolvieren. Die MAS sind modular aufgebaut und bestehen in der Regel aus drei CAS und dem Mastermodul. Der CAS Personalführung und Teamleitung wird als Wahl-CAS an bestimmte MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet. Die Administration Weiterbildung gibt Ihnen gerne dazu Auskunft.

Studienleiterin



Natalie Spalding

Sozialarbeiterin FH, MAS Coaching,
Dozentin ZHAW Soziale Arbeit,
Institut für Sozialmanagement

Telefon +41 58 934 85 17

✉ natalie.spalding@zhaw.ch

«Selbstmanagement ist die Basis für
die persönliche Entwicklung in allen
Lebensbereichen.»

Die Studienleiterin berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

Weitere Dozierende

Maya Bentele

Dipl. Psych. FH/SBAP, Transaktionsanalytikerin TSTA

Andri Girsberger

MSc Organisational Development, Instruktor Erlebnispädagogik VDKS,
MAS in Delinquency Risk Management and Reintegration, Supervisor und Coach

Santino Güntert

Lic. phil. I, eidg. anerkannter Psychotherapeut, Mediator SDM-FSM, ZRM-Trainer
CAS UZH, Dozent ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Marco Petoia

Digital Transformation und Executive Coach bso/FH, Inhaber Lumturo AG

Cristina Solo de Zaldívar

Lic. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Arbeitsrecht

Francesca Tommasi

Lic. phil. I, selbstständige Coach, Organisations- und Konfliktberaterin bso, Dozentin
ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement

Moritz Wehrli

BA in Sozialwissenschaften UZH, Projektleiter und Leiter Stab Schutz und Prävention
Sozialdepartement Stadt Zürich

Anna Weiner

M.A. Verhaltenswissenschaft, Psychologin SBAP

Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

Modul ① Grundlagen von Personalführung und -management

6 ECTS

Mo, 21. März 2022
vormittags

4 Kontaktstunden

Dozentin:
Natalie Spalding

CAS-Einführung

Das Curriculum des CAS wird vorgestellt und diskutiert. Es werden Erwartungen und Fragen – beispielsweise zur Studienordnung und zu den Leistungsnachweisen – mit der Studienleitung geklärt.

Mo – Mi,
21. – 23. März 2022

20 Kontaktstunden

Dozentin:
Maya Bentele

Einstieg in die Führungsrolle

Die Führung von Personen und Teams wird mit theoretischen Grundlagen erarbeitet, um die Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses und eines eigenen Führungsstils anzuregen. Ferner geht es um den Einstieg in eine erste Führungsfunktion, den Rollenwechsel von der Fach- zur Führungskraft sowie die Vorbereitung auf die neuen Aufgabebereiche.

Mo/Di,
11./12. April 2022

16 Kontaktstunden

Dozent:
Andri Girsberger

Arbeit mit und in Gruppen – Prozesse, Dynamiken, Widerstände

Die Bedeutung der Arbeit mit und in Gruppen nimmt stetig zu, komplexere Aufgaben in Organisationen lassen sich meist nur in Teams und Gruppen bearbeiten und lösen. Gruppen und Teams haben ihre eigenen Funktionslogiken. Diese zu kennen, ist sowohl für die eigene Position – sei es als Führungskraft oder als Gruppenmitglied – als auch für die Leistungsfähigkeit der ganzen Gruppe von grosser Bedeutung. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Umgang mit Widerstand gelegt.

Mi/Do,
22./23. Juni 2022

16 Kontaktstunden

Dozentin:
Anna Weiner

Personalmanagement

In sozialen Einrichtungen bilden die Mitarbeitenden die zentrale Ressource, die es optimal einzusetzen gilt. Grundlage dafür bilden Konzepte und Instrumente der Personalführung. Wie lassen sich neue geeignete Fachkräfte für die Mitarbeit in einer Non-Profit-Organisation gewinnen? Mit welchen Instrumenten und Techniken können Mitarbeitende geführt, motiviert, beurteilt und entwickelt werden?

Di, 14. März 2023

8 Kontaktstunden

Dozentin:
Natalie Spalding

Qualifikation

Die Qualifikation umfasst eine Buchrezension sowie die Reflexion und Verschriftlichung des eigenen Führungsentwicklungsprozesses und dokumentierte Peer Coachings (innerhalb Kleingruppen der Kursteilnehmenden).

Nach dem Abschluss von Modul 3 präsentieren die Teilnehmenden die Erkenntnisse ihres Entwicklungsprozesses.

Modul ②

Neu in der Führung

3 ECTS

Mo/Di,
8./9. August 2022

16 Kontaktstunden

Dozentin:
Natalie Spalding

Vom Organisieren zur Organisationsgestaltung

Führungsfunktionen beinhalten ein breites Aufgabenspektrum: Dieses umfasst neben der Personalführung auch organisatorische oder planerische Tätigkeiten, die Steuerung und Leitung von Sitzungen, die Planung strategischer Schritte, die Anpassung von Prozessen und Strukturen oder die Initiierung von Veränderungsprojekten. Dabei bewegen sich Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen individuellen Bedürfnissen und organisationalen Vorgaben, in dem sie auch ihr eigenes Führungsverständnis entwickeln. Erfolgreiche Führungskräfte können die kleinen Dinge mit dem grossen Ganzen in Verbindung setzen.

Mo/Di,
12./13. Sept. 2022

16 Kontaktstunden

Dozent:
Moritz Wehrli

Projektmanagement

Die projektorientierte Arbeitsweise eignet sich besonders zur Lösung von komplexen Problemen, die ein interdisziplinäres Vorgehen bedingen. Die Projektorganisation kann dazu dienen, neue Angebote zu konzipieren und zu realisieren oder innerhalb der eigenen Einrichtung Reorganisationsvorhaben durchzuführen. Worauf ist in den verschiedenen Phasen des Projektmanagements zu achten und welche Instrumente sowie Techniken gibt es? Wie können neue Methoden wie «Design Thinking» mit bewährten Konzepten des Projektmanagements kombiniert werden?

Mo/Di,
3./4. Oktober 2022

16 Kontaktstunden

Dozentin:
Francesca Tommasi

Gespräche führen und Konflikte entscheiden

Zur täglichen Führungsarbeit gehört auch das Wahrnehmen von und das Handeln in Konfliktsituationen. Der Umgang mit Konfliktsituationen erfordert Analysefähigkeit, eine innere Sicherheit und kommunikative Fähigkeiten. Mit professionellen Gesprächsführungskompetenzen können herausfordernde Gespräche mit Mitarbeitenden adäquat geführt werden. Für die Bearbeitung von inneren Konflikten als Führungsperson sind Selbstreflexion und die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und Haltung hilfreich.

Modul ③

Methoden der Führung und Selbstführung

2 x 3 ECTS

Mi/Do, 2./3. Nov.
und
Di, 29. Nov. 2022

24 Kontaktstunden

Dozent:
Santino Güntert

Die Teilnehmenden wählen individuell zwei der folgenden vier Wahlpflichtkurse aus.

(Diese werden nach CAS-Anmeldeschluss bei verfügbaren Plätzen als einzelne Weiterbildungskurse ausgeschrieben.)

Ressourcentankstelle: Der ZRM-PSI-Kurs

Fachkräfte der Sozialen Arbeit und angewandter Berufsfelder sind gleichzeitig starken fachlichen und emotionalen Belastungen unterworfen. Wie gelingt es, mit diesen Belastungen umzugehen und immer wieder Kraft und Energie für die anstehende Arbeit zu schöpfen? Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Neuro-, Lern- und Motivationspsychologie – speziell die Theorie der Persönlichkeits-System-Interaktion (PSI) und jene des Zürcher Ressourcen Modells (ZRM) – bieten die Möglichkeit, eigene Handlungsmuster zu erkennen und zu lernen, wie Veränderungsprozesse wirksam eingeleitet und hilfreich unterstützt werden können.

Eine Teilnahme an allen drei Kurstagen wird vorausgesetzt.

Mo – Mi,
5. – 7. Dez. 2022

24 Kontaktstunden

Dozent:
Marco Petoia

Digital Leadership und Arbeitswelt 4.0

In einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt sind neben den bewährten Führungsmethoden weitere, neuartige Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in verschiedene Skills und Tools, die es für Digital Leadership braucht, und stellen die konkreten Ergebnisse sowie deren Anwendung in den individuellen beruflichen und organisatorischen Kontext. Dabei steht das Praktizieren im Zentrum: wertvolles Wissen verknüpft mit praktischer sowie unmittelbarer Anwendbarkeit – digital kompakt. In der Auseinandersetzung mit den Entwicklungen und Auswirkungen der Arbeitswelt 4.0 wird zudem der Frage nachgegangen, was Digitalisierung für die Gesellschaft und für die Teilnehmenden in ihrer Rolle als Führungskräfte bedeutet.

Mo/Di, 9./10. Januar
und

Mo, 30. Januar 2023

24 Kontaktstunden

Dozentin:

Natalie Spalding

Tools und Mindset im Selbstmanagement

Selbstmanagement ist die Kompetenz, die berufliche und persönliche Entwicklung möglichst autonom zu gestalten mit dem Ziel, Selbstwirksamkeit und Umsetzungskompetenz zu erhöhen. In diesem Kurs werden insbesondere zu Zeitmanagement und Arbeitsorganisation spezifische Tools und Techniken vermittelt, um eine gute Work-Life-Balance zu gewährleisten und das persönliche Wachstum zu unterstützen.

Mo – Mi,
27. Februar –
1. März 2023

24 Kontaktstunden

Dozentin:

Cristina Solo de
Zaldívar

Arbeitsrecht

Im Arbeitsrecht ist der Normenschwungel besonders dicht: Es gilt, aus einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen die fallrelevanten Regeln zu finden und ihr Zusammenwirken zu verstehen, um im betrieblichen Alltag arbeitsrechtliche Fragen beantworten zu können. Orientierungs- und Methodenkompetenz werden anhand konkreter, auf die Bedürfnisse von Führungskräften in Non-Profit-Organisationen abgestimmter Fragestellungen gelernt: Behandelt werden etwa die Unterschiede zwischen einer öffentlichen und einer privaten Anstellung sowie typische Problemfälle aus der Praxis, wie arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit, Krankheit/Sperrfrist, Mobbing, Rechte von Schwangeren, Überstunden/Überzeit, Personaldossier, Arbeitszeugnis und Beendigung/Kündigung des Arbeitsverhältnisses (fristlose und missbräuchliche Kündigung). Ebenfalls thematisiert wird das Prozessieren im Arbeitsrecht.

Organisatorisches

Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder einer verwandten Disziplin an einer Hochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution). Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich. Wer die formalen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. In diesem Fall muss der kostenpflichtige Kurs Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (CHF 250.–) absolviert werden.

➤ www.zhaw.ch/sozialarbeit/wb-zulassung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 14. Januar 2022 an unter ➤ www.zhaw.ch/sozialarbeit. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

Anzahl Teilnehmende

Maximal 27 Personen

Kosten

CHF 6800.– (inkl. E-Learning und Zertifizierung, exkl. Literatur)

Die zusätzlichen Wahlpflichtkurse aus Modul 3 können bei Interesse zu einem ermässigten Preis von CHF 900.– (regulärer Preis CHF 1100.–) auf freiwilliger Basis besucht werden, sofern sie nicht ausgebucht sind. Für diese zusätzlichen Wahlpflichtkurse werden keine ECTS-Punkte vergeben.

Ort

Hochschulcampus Toni-Areal
Pfungstweidstrasse 96
8005 Zürich-West

Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung
Telefon +41 58 934 86 36
➤ weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.

Infoveranstaltungen

Montag, 4. Oktober 2021

Dienstag, 7.12.2021

Mittwoch, 26.1.2022

Dienstag, 3.5.2022

Wir bitten Sie, sich anzumelden:

➤ www.zhaw.ch/sozialarbeit/infoabend.

Departement Soziale Arbeit

Institut für Sozialmanagement

Pfingstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

www.zhaw.ch/sozialarbeit/weiterbildung
weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch

Folgen Sie uns auf



Forum Sozialmanagement

Do, 28. Oktober 2021, 17.30 – 19.00 Uhr

Suchen Sie neue Inspirationen? Sind Sie am fachlichen Austausch zu Führungs- und Managementthemen interessiert? Möchten Sie ehemalige Weiterbildungskolleginnen und -kollegen wiedersehen? Das Institut für Sozialmanagement der ZHAW lädt aktuelle und ehemalige MAS-, DAS- und CAS-Teilnehmende zum Forum Sozialmanagement ein. Es erwarten Sie kurze fachliche Inputs von Fachleuten aus der Praxis und eine moderierte Diskussion.

Anmeldung unter ism.sozialarbeit@zhaw.ch